Newsletter Nr. 4/2014

Einen großen Dank an unsere Mitglieder:

7.500 Euro für die Dominik-Brunner-Stiftung

Unser Kassier, Alois Frauenholz, konnte einen erfreulichen Kassenstand mitteilen. Grund für den Vorstand unserer Satzung zu entsprechen und die Dominik-Brunner-Stiftung zu unterstützen:

Für das DB-Haus in München



Dominik-Brunner-Haus der Johanniter wird erweitert

und
für die Ehrung der "zivilcouragierten" Personen in
der Allianz-Arena



Ehrung in der Allianz- Arena 2011 (Quelle: FC Bayern München)

wurden deshalb 7.500 EUR zur Verfügung gestellt. Wir denken, ganz im Sinne unserer Mitglieder!

Wieder ein beeindruckendes Zivilcourage-Seminar - 25 Teilnehmer -



Dank unserem Mitglied, Herrn Alfred Habeck

vom Bereich Marketing / Tarif, Fahrgastkontrolle, Sicherheitsmanagement für Fahrgäste vom Münchner Verkehrs-und Tarifverbund GmbH (MVV) München und Herrn Andreas Nagel von der Aktion Münchner Fahrgäste, konnte am 10.Mai im Verkehrszentrum des Deutschen Museums wieder ein hervorragendes Zivilcourage-Seminar stattfinden. 25 Teilnehmer hatten sich gemeldet. Der DBF hat die Fahrkosten – Bayernticket – übernommen.

Mit dabei: Mitglieder und die Vorsitzende Abatani Aghoro von ROCK YOUR LIFE! Passau e.V. Ein Verein, der Schülern und Studierenden hilft, der "zwischen Schülern, Studierenden und Unternehmen Brücken baut".

Obwohl die objektive Sicherheit in den Verkehrsmitteln des MVV gut ist und sich in den letzten Jahren weiter steigern konnte, haben die wenigen, öffentlich breit diskutierten gewaltsamen Übergriffe auf Fahrgäste das subjektive Sicherheitsempfinden mancher Fahrgäste im MVV beeinträchtigt. Um das Sicherheitsgefühl wieder zu stärken und vor allem, um Fahrgäste in Notfällen handlungsfähiger zu machen, wurde ein Sicherheitstraining eingeführt, deren Besuch wir sehr empfehlen können.

Mit dem vierstündigen Kurs der Aktion Münchner Fahrgäste, der Bundespolizei und des MVV wurden leicht erlernbare Tipps zur Selbstbehauptung und Zivilcourage vermittelt. Wir konnten erfahren, wie wir Gefahrensituationen vermeiden können und haben Hinweise erhalten zum Umgang mit Rettungs- und Hilfeeinrichtungen im öffentlichen Raum, beispielsweise dem Defibrillator oder den Notrufeinrichtungen in U- und S-Bahnen.

Der Ansatz des Seminars: Wer mit Selbstbewusstsein und Zivilcourage an eine aufkommende Konfliktsituation heranzugehen versteht, erweitert seinen Handlungsspielraum und steigert sein subjektives Sicherheitsempfinden. Er wird sich sagen: "Okay, die Verkehrsunternehmen im MVV sorgen mit technischen und personellen Maßnahmen für mehr Sicherheit. Aber im Fall der Fälle kann und werde ich auch selbst dazu beitragen."

Die Sicherheitstrainings, die auch von unserer Dominik-Brunner-Stiftung unterstützt werden, finden jeweils im Verkehrszentrum des Deutschen Museums statt.



In Aktion: PHM Brach und seine Kollegin POK'in Seefeldt, flankiert von Herrn Andreas Nagel von der Aktion Münchner Fahrgäste (links) und unserem Mitglied, Herrn Alfred Habeck, vom Bereich Marketing / Tarif, Fahrgastkontrolle, Sicherheitsmanagement für Fahrgäste vom Münchner Verkehrs-und Tarifverbund GmbH (MVV) (rechts)

Mahnmal für Zivilcourage in Solln: Doppelte ehrenamtliche für zukünftige Pflege

Schüler der Reinhard-Wallbrecher-Grundschule reinigen das Gelände / Liselotte Schneider übernimmt die Gartenarbeiten.



Die Schüler und Liselotte Schneider in Aktion

München, im Juni 2014. Immer wieder haben sich Fahrgäste und Passanten bei der Dominik-Brunner-Stiftung über zu viel Müll auf dem Gelände des Mahnmals für Zivilcourage in Solln beschwert. Dank der Bemühungen von Dr. Hermann Sand, dem Herausgeber der Sollner Hefte, konnte jetzt gleich doppelte ehrenamtliche Hilfe gefunden werden. Die Reinhard-Wallbrecher-Grundschule in Solln hat sich bereit erklärt, die Pflege des Geländes zu übernehmen; Liselotte Schneider kümmert sich um die Gartenarbeiten.

Engagierte Drittklässler

"Wir sehen die Aufgabe als aktiven Beitrag unserer Schule für die Gesellschaft und gleichzeitig als sehr praktisches Engagement für unsere Schüler der dritten Klasse in ihrem täglichen Umfeld", betont Dr. Rudolf Kutschera, Mitglied der Schulleitung der Reinhard-Wallbrecher-Grundschule. Ausgerüstet mit Gärtnerschürzen der Dominik-Brunner-Stiftung sorgen die Schüler ab sofort einmal pro Woche für mehr Sauberkeit am Mahnmal und ernten erstaunte Blicke der Passanten. "Das macht Spaß!", so der neunjährige David. Und Klassenkameradin Ema ergänzt: "Wir sind mehr Schüler, die das gerne machen möchten, als es Plätze dafür gibt."



Die Schüler bei der wöchentlichen Pflege des Mahnmals für Zivilcourage in Solln

Gärtnerin aus Liebe

Liselotte Schneider hat sich auf die Anzeige "Kümmerer gesucht" in den Sollner Heften gemeldet und wird zukünftig die Gartenarbeiten am Mahnmal ehrenamtlich übernehmen. Bereits an Ostern hatte sie persönlich Hand angelegt. "Ich bin Gärtnerin aus Liebe, schätze die Zivilcourage von Dominik Brunner sehr und möchte daher meinen Teil dazu beitragen, das Andenken an ihn zu wahren", so Schneider.

"Wir freuen uns sehr darüber, dass sich die Sollner mit dem Mahnmal für Zivilcourage identifizieren und bereit sind, aktiv etwas dafür zu tun", erklärt Sabine Hoffmann, Vorstand der Dominik-Brunner-Stiftung.

"Einfach zuschauen und geschehen lassen, das ist zu wenig"

Das Mahnmal für Zivilcourage war 2013 anlässlich des vierten Todestages von Dominik Brunner am S-Bahnhof Solln im Beisein prominenter Redner und Gäste offiziell enthüllt worden. Das Mahnmal zeigt drei Menschen unter dem Motto "Zusammenhalt macht stark", die sich an der Hand halten. Es befindet sich am Rande der Park & Ride Parkplätze neben dem Bahnhofskiosk. Ergänzt wird es durch eine Tafel mit dem Zitat Molières "Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun." Eine kleine Gedenktafel direkt am Bahnsteig – dem Tatort, an dem Dominik Brunner 2009 sein Leben lassen musste – komplettiert die Gesamtkomposition. "Einfach zuschauen und geschehen lassen, das ist zu wenig", betonte Minister Spaenle bei der Enthüllung im letzten Jahr. Dr. Hermann Sand, die Reinhard-Wallbrecher-Grundschule und Liselotte Schneider haben sich diese Worte zu Herzen genommen.



Die ehrenamtlichen Helfer:

v. li. nach re hinten: *Dr. Hermann Sand, Liselotte Schneider* und Sabine Hoffmann Mitglied des Vorstands der DBF, vorne v. li. nach re: die Schüler der Reinhard-Wallbrecher-Grundschule und Dr. Rudolf Kutschera, Mitglied der Schulleitung.

Dominik-Brunner-Stiftung übernimmt Patenschaft für "Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage"

Das Günter-Stöhr-Gymnasium in Icking (das ist das Gymnasium des St. Anna Verbundes, wo auch die Walbrecher-Schule in Solln dazu gehört) hat gefragt, ob die DBS bereit wäre, die Patenschaft der Schule für das Projekt "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" zu übernehmen. Das Projekt ist hier beschrieben: http://www.schule-ohne-rassismus.org/fag.html

Die Aktion genießt sehr prominente Zustimmung, was man an den bestehenden Paten sieht: http://www.schule-ohne-rassismus.org/uploads/media/Start-Info_2013-07.pdf

Die Schule plant die Beantragung/Anerkennung als "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" im nächsten Monat. Die offizielle Verleihung soll anlässlich des Schulfestes, Ende Juli erfolgen.

Ergoldsbacher halten Andenken an Dominik Brunner wach Initiative des Rogatemarktes unterstützt Dominik-Brunner-Stiftung bei der Umsetzung der Präventionskurse "pack ma's".

Ergoldsbach, Juli 2014. Die Buchhandlung Kindsmüller und die Gärtnerei Vögel nahmen den Rogatemarkt zum Anlass durch den Verkauf von gespendeten Büchern bzw. einer Spende beim Pflanzenkauf die Dominik-Brunner-Stiftung bei den Präventionskursen "pack ma's" zu unterstützen. Die Initiatorinnen übergaben der Stiftung im Juli persönlich die Spende über fast 500 Euro. "Die Ergoldsbacher setzen sich sehr für Zivilcourage ein", betont Alois Meier, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Das Andenken an Dominik Brunner werde gerade in seiner Heimatstadt mit vielen kleinen Aktionen kontinuierlich wach gehalten. Der 50-jährige Geschäftsmann starb am 12. September 2009 am S-Bahnhof Solln-München, weil er Kinder vor aggressiven Jugendlichen beschützen wollte und ist dadurch zu einem Symbol für Zivilcourage geworden.

Pack ma's-Start 2012 in Ergoldsbach

Folgerichtig startete die Dominik-Brunner-Stiftung 2012 in Ergoldsbach die Lehrerausbildung "pack ma's" in Kooperation mit dem Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrerverband BLLV. Mit "pack ma's" werden Pädagogen aller Schularten kostenlos zu Zivilcourage-Trainern ausgebildet, so Stiftungsvorstand Bruno Mieslinger. Die entstehenden Kosten tragen die Dominik-Brunner-Stiftung und der BLLV. Inzwischen finden die Kurse auch in Oberbayern statt. Eine baldige Ausdehnung in die Oberpfalz und Mittelfranken ist angedacht. "Unser Ziel ist, pack ma's in ganz Bayern anzubieten", so Mieslinger.



Stiftungsvorstand Sabine Hoffmann, Ingrid Kindsmüller, Stiftungsvorstand Bruno Mieslinger, Evi Schuh und Alois Meier, Vorstandsvorsitzender der Dominik-Brunner-Stiftung (v.l.)

Die Münchner Kriminalhauptkommissare Nico Witte und Ralph Kappelmeier, die die pack ma's Seminare von Beginn an durchführen, bilden die Pädagogen seither mit sehr großem Erfolg aus. Selbst das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, verweist auf ihrer Homepage auf das Angebot. 793 zufriedene Teilnehmer in zwei Jahren Bisher konnten 793 Teilnehmer aus allen Schulbereichen an pack ma's teilnehmen. "781 Teilnehmer empfehlen die Kurse uneingeschränkt weiter", so Mieslinger. pack ma's erziele einen Notendurchschnitt von 1,01. "Diese sehr positiven Rückmeldungen aus den Seminaren bestärkt uns darin, den beschritten Weg konsequent weiter zu gehen. Jede Spende, die und darin unterstützt, freut uns sehr," betont Mieslinger.

Auszubildende der Dorsch Metallbau GmbH engagieren sich für Zivilcourage Spende von 1.250 Euro an Dominik-Brunner-Stiftung / Einnahmen aus Kicker-Turnier und Gewinn eines Jugend-Engagement-Preises

Neufahrn/Adelsdorf, August 2014. Die jungen Metallbauer der Dorsch GmbH aus dem fränkischen Adelsdorf sind schon alte Hasen in Sachen soziales Engagement. Jedes Jahr greifen sie ein Projekt auf und engagieren sich ehrenamtlich für einen guten Zweck. Diesmal stand ihr Einsatz unter dem Motto "Zeig' Courage – Leben ohne Gewalt". Den Auszubildenden war eine zunehmende Gewaltbereitschaft unter jungen Leuten aufgefallen, vor allem im Umfeld von Volksfesten und Diskotheken. Dagegen wollten sie aktiv etwas tun.

Also organisierten sie in Eigenregie eine Info-Veranstaltung zum Thema "Gewaltprävention" und um eine Hemmschwelle gar nicht erst entstehen zu lassen, lockten sie Altersgenossen mit einem Kicker-Turnier nach Adelsdorf.

Committee beautiful the same of the same o

Die Metallbauer Auszubildenden der Dorsch GmbH und Georg Dorsch übergeben ihre Spende an Sabine Hoffmann, Vorstand der Dominik-Brunner-Stiftung

Die Polizei Höchstadt machte mit, und auch Sponsoren waren rasch gefunden. Die Resonanz war beachtlich. Zahlreiche Jugendliche informierten sich über Präventivmaßnahmen und tauschten sich darüber aus, wie jeder Einzelne seinen Teil beitragen kann. Passend dazu war auch der Stand der Polizei unter dem Motto "Wer nur zuschaut, hilft dem, der zuhaut". Am Ende des durch eine Grillaktion abgerundeten Nachmittags waren 500 Euro zusammengekommen – durch die Anmeldegebühr der Teilnehmer und Sponsorengelder.

Das Geld spendeten die Dorsch-Azubis der Dominik-Brunner-Stiftung und legten gleich noch nach: Auch ihr Preisgeld für den zweiten Platz des Projektes beim Jugend-Engagement-Preis des Rotary Clubs Höchstadt a.d. Aisch in Höhe von 750 Euro kommt der Stiftung zugute. Gemeinsam mit Georg Dorsch, dem Eigentümer der Metallbau Dorsch, übergaben die Azubis die Spende an die Dominik-Brunner-Stiftung am Stiftungssitz im niederbayerischen Neufahrn. "Wir freuen uns sehr über die Spende der Azubis und bedanken uns ganz herzlich. Dass junge Menschen sich in unserer Gesellschaft mit solchen Aktionen für Zivilcourage stark machen, verdient unsere Anerkennung und ein großes Kompliment", so Sabine Hoffmann, Vorstand der Dominik-Brunner-Stiftung.

Sie wollen Mitglied werden?

Beitrittserklärung finden Sie unter http://www.dominik-brunner-stiftung.de/foerderverein-beitrittserklaerung

Wir sind auf Facebook zu finden!!



Sie finden uns mit dem Suchbegriff: Dominik Brunner Förderverein

Jedes "Gefällt mir" freut uns. Es wäre schön wenn wir Freunde sein können.

Herzlichen DANK für Ihr Vertrauen und bereits 249 Likes

Der DBF auf der Landesgartenschau:

Am Samstag den 19.7.2014, der heißeste Tag in diesem Sommer, beteiligte sich der DB, auf Einladung des Polizeipräsidiums Niederbayern, mit einem Infostand auf der Landesgartenschau in Deggendorf. Die Polizei präsentierte sich hier eine ganze Woche lang zu den Themen "Zivilcourage und Gewaltprävention".

Zwar hielt sich der Besucherandrang in Grenzen, aber es konnte doch die ein oder andere interessante Unterhaltung mit den Besuchern und auch mit Mitarbeitern der Polizei geführt werden. Die sehr gute Zusammenarbeit mit der Polizei bei dem gemeinsamen Ziel der Gewaltprävention und kam hier wieder eindrucksvoll zum Ausdruck.

Zu danken ist besonders Herrn Kuhr, der sich mit einer Selbstverständlichkeit um den Auf- und Abbau des Standes kümmerte sowie Heidi Zultner und Walter Riebesecker, die sich für den Standdienst zur Verfügung stellen



Aktionstage der Polizei auf der Landesgartenschau Deggendorf

Sehr geehrte Frau Riebesecker,

die Aktionstage der Polizei auf dem Gelände der Landesgartenschau haben nicht nur bei den zahlreichen Besuchern sondern auch bei allen Mitwirkenden bleibende Eindrücke hinterlassen.

Ich möchte es nicht versäumen, mich für Ihr Kommen zu bedanken und hoffe, Sie konnten in diesen Tage einiges zur Aufklärung in Sachen Zivilcourage leisten und neue Anhänger für Ihre Stiftung gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

Rückl Polizeipräsident

Der Verein "Schattenkinder e.V. in 32609 Hüllhorst, bittet u.a. um Sachspenden für die Weihnachtsaktion für Straßenkinder und sozial schwache Familien

(www.schattenkinder.info)

Sachspenden bitte an: Frau Marina Schumacher Schattenkinder e.V. Heinestr. 9 32609 Hüllhorst **Tel. 05744/5085272**

m.kinast@schattenkinder.info

Sammlung für Straßenkinder und sozialschwache Familien

Wir suchen für unsere Weihnachtsaktion:

- Gut erhaltenes gebrauchtes Kinderspielzeug Bücher für Junge und Mädchen
- 2. Toilettenartikel Bürste Kamm Seife Zahnpflegemittel Deo usw.
- 3. Socken Schal Mützen Handschuhe
- 4. Rucksäcke Taschen
- 5. Schlafsäcke Isomatten
- 6. Süßigkeiten Lebkuchen Schokolade
- 7. Taschenlampen
- 8. Batterien
- 9. Weihnachtsplätzchen
- 10. Wolldecken
- 11. Kleine Klapphocker
- 12. warme Kleidung



VORANKÜNDIGUNG

2. Bundeskongress Zivilcourage

27.10.14 - 28.10.14

Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim

Veranstalter: Fabian-Salars-Erbe e.V. Kontakt: www.fabiansalarserbe.de

Wir freuen uns auf regen Austausch mit Gleichgesinnten!

Wir freuen uns auf ein neues Mitglied: Herr Josef Wenk, 94419 Reisbach (Mitglied Nr. 148) Herzlich willkommen und Danke für die Unterstützung

Impressum

Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V., Hauptstr.106, 84088 Neufahrn i. NB info@dominik-Brunner-foerderverein.de; www. Dominik-Brunner-stiftung.de/foerderverein

Die Farbausdrucke des Newsletters wurden gedruckt und gespendet durch: Der Buidlmacher, Bahnhofstraße 16, 83043 Bad Aibling - <u>www.der-buidlmacher.de</u>